



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1909
Signatur: Amb. 4. 637(1909)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

XI. Krankenunterstützungs- und Sterbekasse der städtischen Feuerwehr.

Die Kasse wird unter Aufsicht des Branddirektors von Mitgliedern der städtischen Feuerwehr verwaltet.

Es waren am 1. Januar 1909: 151 Mitglieder vorhanden.

Im Berichtsjahre ist weder ein Zugang noch ein Abgang zu verzeichnen gewesen.

Der Vermögensstand betrug am 1. Januar 1909: 12855 *M*; vereinnahmt wurden an Mitgliederbeiträgen 949 *M*, angefallenen Zinsen 452 *M*, erhaltenen Geschenken 563 *M*, zusammen 1964 *M*; verausgabt wurden an Krankenunterstützungen für 47 Krankheitsfälle 1509 *M*, Druckfachen 129 *M*, zusammen 1639 *M*, sodaß der Vermögensstand am Schlusse des Jahres auf 13181 *M* angewachsen war.

Vierter Abschnitt.

Öffentliche Beleuchtung.

I. Gasbeleuchtung.

Gegen eine Vergütung von 10 *S* für den cbm des verbrauchten Gases bestreitet das städtische Gaswerk den gesamten Aufwand für den Unterhalt und die Bedienung der öffentlichen Beleuchtung mit Gas.

Der Bestand an Straßenglühlichtlaternen hat während des Berichtsjahres (unter Berücksichtigung aller Veränderungen) eine reine Vermehrung von 215 Laternen, dagegen eine Verminderung von 14 Flammen erfahren.

Im Berichtsjahre wurde 1 Hochmastlampe (System Himmel) aufgestellt.

Es waren am Jahreschlusse vorhanden:	1909	1908
Laternen mit einer Flamme	2297 Lat. mit 2297 Fl.	2014 Lat. mit 2014 Fl.
„ „ zwei Flammen	2942 „ „ 5884 „	3010 „ „ 6020 „
„ „ drei „	2 „ „ 6 „	2 „ „ 6 „
„ „ vier „	9 „ „ 36 „	8 „ „ 32 „
zusammen:	5250 Lat. mit 8223 Fl.	5034 Lat. mit 8072 Fl.

Von den einflammigen Laternen waren 3 (3) und von den zweiflammigen 14 (16) außer Betrieb.

An einflammigen Schnittbrennerflammen waren außerdem am Jahreschlusse noch 16 (19) vorhanden, welche sämtlich außer Betrieb standen.

Da von den zweiflammigen Laternen 2777 (2861) nur mit einer Flamme brannten, ergibt sich für die Straßenbeleuchtung am Schlusse des Jahres folgendes Bild:

5071 (4872) Glühlichtlaternen mit je einer Flamme =	5071 (4872) Flammen
151 (133) „ „ zwei Flammen =	302 (266) „
2 (2) „ „ drei „ =	6 (6) „
9 (8) „ „ vier „ =	36 (32) „

5233 (5015) Glühlichtlaternen mit 5415 (5176) Flammen.

Die sonstige öffentliche Beleuchtung hat im Berichtsjahre nur die Veränderung erfahren, daß in öffentlichen Uhren 22 Glühlichtflammen neu angebracht wurden.